

Niedersächsische Geschichte

herausgegeben von
Bernd Ulrich Hucker
Ernst Schubert
Bernd Weisbrod



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Vorwort (<i>Ernst Schubert</i>)	11
---	----

Früh- und Hochmittelalter

Sachsen, Franken und die christliche Mission (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	17
Kirchliche und weltliche Kunst (<i>Urs Boeck</i>)	40
Die »Sachsenkaiser« (Ottonen) (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	47
Frühformen der Städte (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	61
Kirchenreform, Königsburgen und der »neue Adel«, die Ministerialen (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	70
Hochadel, Kreuzzüge und Friesen (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	79
Von Lothar III. von Süpplingenburg bis zu Heinrich dem Löwen (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	93
Hochromanische Kunst (<i>Urs Boeck</i>)	114
Die Städte und ihre Bürger an den Hebeln der Macht (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	123
Die Söhne Heinrichs des Löwen (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	135
Mönche revolutionieren die Ökonomie – unruhige Zeiten für die Kunst (<i>Bernd Ulrich Hucker / Urs Boeck</i>)	146
Länder entstehen und Städte verbünden sich (<i>Bernd Ulrich Hucker</i>)	155
Die Bürger und ihre Bauten (<i>Urs Boeck</i>)	167

Spätmittelalter und Frühe Neuzeit

Niedersachsen um 1400 (<i>Ernst Schubert</i>)	171
Stadt, Land und Burg	171
Die Herrschaftswelt um 1400 im Spiegel des Krieges – der Unterschied zwischen sächsischem und friesischem Rechtsbereich	179

Strukturen von langer Dauer: Landwirtschaft und Städtewesen im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit	18
Die Landwirtschaft (<i>Werner Rösener</i>)	18
Wandlungen der Agrarverfassung: Vom Fronhof zum Dorf, vom Hörigen zum Gemeinen Mann (<i>Christof Römer / Ernst Schubert</i>). . .	18
Die Stadt und ihre Bürger im vorindustriellen Niedersachsen (<i>Christof Römer / Ernst Schubert</i>)	20
Die Wirtschaftsformen im vorindustriellen Niedersachsen (<i>Karl Heinrich Kaufhold</i>)	21
Die jüdische Bevölkerung (<i>Peter Aufgebauer</i>)	22
Staat und Krieg, Kirche und Schule: Wandlungen vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit	23
Kontinuitäten und Wandel fürstlicher Herrschaftsformen (<i>Ernst Schubert</i>)	23
Fehden, Söldner, Kriegsführung im späten Mittelalter (<i>Ernst Schubert</i>)	25
Vom Landsknecht zum Soldaten: Krieg und Militär 1500–1800 (<i>Ralf Pröve</i>)	25
Kirche und Volksfrömmigkeit im späten Mittelalter (<i>Ernst Schubert</i>)	26
Die Reformation und ihre Folgen (<i>Ernst Schubert</i>)	27
Die Schulen zwischen Kirche und Welt (<i>Ernst Schubert</i>)	28
Stätten der Bildung, Stätten der Gelehrsamkeit in Niedersachsen zwischen Späthumanismus und Aufklärung (<i>Ernst Schubert</i>). . . .	28
Niedersachsen um 1700 (<i>Ernst Schubert</i>)	28
Die verschiedenen Erscheinungen von Armut.	28
Höfischer Lebensstil und das dahinter verborgene Elend	29
Die Dynastien und ihr europäischer Horizont in der niedersächsischen Geschichte	29
Ländliche Lebensformen um 1700	30
Wirtschaftsformen um 1700 aus biographischer Perspektive (<i>Karl Heinrich Kaufhold</i>)	32

Niedersachsen vom Ende des Alten Reichs bis zum Ersten Weltkrieg

Von der ständischen zur bürgerlichen Gesellschaft: Die Übergangsepoche von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Vormärz (<i>Ernst Schubert</i>)	333
Land und Leute	337
Der Zustand des Landes um 1820 (<i>Ernst Schubert</i>)	337
»Notwehr«: Der Kampf um eine verbesserte Landwirtschaft (<i>Ernst Schubert</i>).	349
Viehhaltung um 1800 im Zeichen der Aufklärung (<i>Monika Jenssen</i>).	352
Der Bevölkerungsdruck und seine Folgen: Die Not der Kleinbauern, der Fehntjer und der Moorker (<i>Ernst Schubert</i>)	363
Die verschiedenen Formen und Wirkungen der Industrialisierung: Harz, Deister und Solling (<i>Ernst Schubert</i>)	368
Die Veränderung eines Königreichs (<i>Ernst Schubert</i>)	374
Wirtschaftliche Wandlungsprozesse und die wachsende Präsenz des Staates.	374
Die Voraussetzung der Modernisierung des Landes: Die »Bauernbefreiung«, die Ablösungsgesetzgebung.	381
Chausseen, Eisenbahnen und Telegraphen – die Modernisierung des Landes durch den Staat	386
Der Industrialisierungsprozeß aus biographischer Perspektive: Johann und Georg Egestorff	397
»Bürgertum«: Spiegelungen einer neuen gesellschaftlichen Formierung	404
Die Bäder	406
Das Vereinswesen	409
Verfassung und Verfassungskämpfe im frühen 19. Jahrhundert (<i>Ernst Schubert</i>)	419
Der Hintergrund verfassungsgeschichtlicher Wandlungen im frühen 19. Jahrhundert: Vom »Publikum« zum »Volk«	419
Der Vordergrund: Die neue Staatlichkeit in Niedersachsen.	432
Die Reaktion ohne Publikum, ihre begrenzten Ziele und ihr Scheitern 1831	438
Der Weg zum Staatsgrundgesetz	447
König Ernst August und sein Streich gegen den Staat	451

Die Göttinger Sieben und die Wirkung ihres Protestes	455
Eine Revolution auf Hannoversch	460
Hannovers Weg in die Reaktion	466
Der Untergang des Königreichs Hannover 1866	468
Niedersachsen um 1900 (<i>Ernst Schubert</i>)	480

Niedersachsen im 20. Jahrhundert

Das 20. Jahrhundert in Niedersachsen: Eine Einführung (<i>Bernd Weisbrod</i>)	497
Novemberrevolution in Bremen (<i>Inge Marßolek</i>)	511
Die Revolution im Reich	512
Die Geschichte der Revolution in Bremen	514
Bremer Besonderheiten	518
Bremen und der Blick auf das heutige Niedersachsen	522
Die Revolution in der Geschichte Bremens	526
Modernisierung in den zwanziger Jahren: Ein Streifzug durch den städtischen und ländlichen Raum Hannovers (<i>Adelheid von Saldern</i>)	528
Die Stadt	529
Das Dorf	541
»Machtergreifung« im Freistaat Braunschweig (<i>Klaus Erich Pollmann / Hans-Ulrich Ludewig</i>)	548
Mitglieder- und Wählerprofil der NSDAP	549
Herkunft der NSDAP-Wähler	553
Die bürgerlich-braune Koalitionsregierung 1930-1933	557
Der »Stahlhelmputsch«	563
Formen des Machtergreifungsprozesses außerhalb des Landes Braunschweig	565
Nationalsozialismus auf dem Lande (<i>Beatrix Herlemann</i>)	566
Die Ausgangssituation gegen Ende der Weimarer Republik	566
Gleichschaltung im Zeichen der Kontinuität	568
Graduelle Akzeptanz der NS-Agrarpolitik	570
Bäuerlicher Pragmatismus und »Blut- und Boden«-Mythos	572
Die Probleme der Kriegsjahre	578

Arbeiterschaft zwischen Wirtschaftskrise, »Volksgemeinschaft« und Krieg (<i>Herbert Obenaus</i>)	582
Landes- und Demokratiegründung nach 1945 (<i>Dieter Brosius</i>)	602
Flüchtlinge in Niedersachsen (<i>Doris von der Brelie-Lewien / Helga Grebing</i>)	619
Hintergründe und Wurzeln von Flucht und Vertreibung in der NS-Politik	619
Flüchtlinge in Niedersachsen: Zahlen und Kategorien	620
Vorläufiges Fazit: Schwieriger Anpassungsprozeß und nachhaltige Widerstände	627
Erfolgsbilanz: »Integration«?	629
Der Beitrag der Flüchtlinge zur »Modernisierung« von Wirtschaft und Gesellschaft.	631
Abwanderungen und biographische Brüche	633
Die »verzögerte Normalisierung«: Zur Entwicklung des niedersächsischen Parteiensystems in der Nachkriegszeit (<i>Günter J. Tittel</i>)	635
Politische Hypothesen und sozioökonomische Entwicklung	636
Vom milieubestimmten Vielparteien- zum bipolaren Volksparteiensystem.	639
Die Erosion des Mileus und das Ende der »niedersächsischen Sonderentwicklung« (1955-1961)	646
Landestradi-tion und moderne Lebenswelt: Niedersachsen seit den sechziger Jahren – eine Skizze (<i>Axel Schildt</i>)	651
Ausgangspunkt: Randlage und Rückstand gegenüber dem Bund	651
Der Modernisierungskonsens der sechziger Jahre.	652
Reform-euphorie an der Schwelle der siebziger Jahre.	656
Die »Ära Albrecht«	659
Faktoren für den Umschwung	661
Statt eines Nachworts: Geschichte und Gegenwart (<i>Ernst Schubert</i>)	665

Anhang

Zeittafel	677
Stammtafeln	696
Bischofslisten	712
Landtagswahlen in der Weimarer Republik	720
Ergebnisse der Landtagswahlen in Niedersachsen	722
Die Kabinette der niedersächsischen Regierungen	723
Ausgewählte Literatur.	729
Bildquellennachweise	736
Register	738